

Kontakt

Ich bitte um Ihren Rückruf für eine persönliche Beratung für die Weiterbildung Notfallpflege unter den u.g. Kontaktdaten.

Vorname und Name: _____
Institution: _____
Straße und Nummer: _____
Postleitzahl und Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a
50935 Köln

Fax: 0221 - 46 86 0 - 100

Bitte trennen Sie das Formular ab und senden es als Fax bzw. ausreichend frankiert an die genannte Faxnummer/ Adresse (siehe links).



Veranstaltung

Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind
Werthmannstraße 1a , 50935 Köln

Kontakt:

Patrick Dormann/ Christian Stimming, Lehrgangslleitungen

Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 123 /102 oder - 0

Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100

E-Mail: Dormann@caritas-akademie-koeln.de/

Stimming@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Bushaltelinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas-Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

Vom Kölner Autobahnring: Am Autobahnkreuz Köln-West auf der A1 die Abfahrt Frechen benutzen und in Richtung Köln-Innenstadt fahren. Biegen Sie nach der Kreuzung Militärring/Dürener Straße in die erste Straße rechts, in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen => weiter s.u.

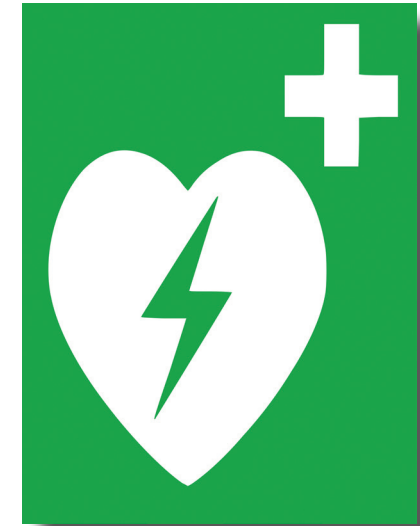
Aus Richtung Innenstadt: Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts und überqueren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße. Sie fahren dann auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr in die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße einbiegen.

=> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz des Krankenhauses am Ende der Werthmannstraße.



Stand: 07.2020

Die Fachweiterbildung wird auf Grundlage der curricularen Empfehlungen der „Deutsche Krankenhaus Gesellschaft“ (DKG) durchgeführt



Weiterbildung Notfallpflege

2021

www.caritas-akademie-koeln.de

Ziele der Weiterbildung

Eine Notaufnahmestelle ist die Anlaufstelle für jegliche ungeplant eintreffende Patienten. Darüber hinaus ist sie nicht selten der erste Kontakt, den ein Patient oder aber auch ein Angehöriger mit der Klinik hat.

Diese Anlaufstelle ist für Patienten 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle gesundheitlichen Probleme zugänglich. Auf Grund dieser Tatsache ist das Personal mit einer maximalen Heterogenität bezüglich des Krankheitspektrums und Patientenkontexts (Kleinstkinder, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren) konfrontiert.

Zu den Kernaufgaben der dort tätigen Mitarbeiter gehören:

- das rasche und korrekte Einschätzen des Patienten,
- das Stabilisieren der Vitalfunktionen,
- das Diagnostizieren sowie das unter Umständen erforderliche Therapieren und
- das nachfolgende Disponieren von Notfallpatienten jeden Alters und mit jeder Erkrankung / Verletzung.

In der gegenwärtigen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Berufe in der Krankenpflege (KrPflAPrV, 2003) gibt es zwar Lernfeldabschnitte deren Inhalt Bezug zum Arbeitsbereich Notfallzentrum haben, jedoch reicht diese theoretische Auseinandersetzung nicht aus, um kompetent und sicher in diesem Handlungsfeld arbeiten zu können. Es sind über die Grundausbildung hinaus umfassende Spezialisierungen von Nöten.

Um den wachsenden Anforderungen an die Qualität der Patientenversorgung gerecht zu werden, ist es notwendig das Pflegepersonal einer Notaufnahmestelle umfassend und strukturiert weiterzubilden und diese Anforderungen abzubilden. Durch die Fachweiterbildung soll den pflegerischen Mitarbeitern einerseits eine strukturierte Handlungsfeldspezifische Qualifizierung zukommen, andererseits auch das interprofessionelle und interdisziplinäre Arbeitsverhalten optimiert werden.

Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird auf Grundlage der Empfehlung der „Deutsche Krankenhaus Gesellschaft“ (DKG) vom November 2019 durchgeführt.

Theoretische Weiterbildung

Basismodul I Berufliche Grundlagen anwenden	116 Std.
Basismodul II Entwicklungen initiieren und gestalten	84 Std.
Fachmodul I Patienten in der Notaufnahme ersteinschätzen, aufnehmen und begleiten	130 Std.
Fachmodul II Patienten in speziellen Pflegesituationen begleiten	120 Std.
Fachmodul III Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen	98 Std.
Fachmodul IV Patienten mit akuten traumatologischen Ereignissen überwachen und versorgen	116 Std.
Fachmodul V Abläufe in Notaufnahmen strukturieren und organisieren	56 Std.

Praktische Weiterbildung

Die praktische Weiterbildung umfasst 1.800 Stunden in der Notaufnahme und in angrenzenden Versorgungsbereichen.

Kursgebühren

Die Kosten für die Weiterbildung Notfallpflege betragen für die Teilnehmenden 7.400 €. In der Teilnahmegebühr sind keine Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten.

Theoretischer Workload

Es finden berufsbegleitend 19 Blockwochen theoretischen Unterrichts im Umfang von 760 Stunden mit Präsenzzeiten in der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind innerhalb von zwei Jahren statt.

Die Unterrichtszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag im Zeitraum von 08:00 Uhr bis 15:45 Uhr.

Kursspezifische Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Teilnahmevoraussetzungen und Bewerbung

Voraussetzungen für die Weiterbildung Notfallpflege sind:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Krankenschwester/-pfleger“ bzw. „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ oder „Kinderkrankenschwester/-pfleger“ bzw. „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“
- mindestens halbjährige Tätigkeit in der klinischen Notaufnahme vor Fortbildungsbeginn in Vollzeit (bei Teilzeit entsprechend länger (vgl. DKG § 4)

Bewerbungsunterlagen:

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung ein:

- Antrag auf Teilnahme an der Weiterbildung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis der halbjährigen Tätigkeit in Vollzeit im o.g. Bereich durch den Arbeitgeber



Die Weiterbildung ist mit 40 Fortbildungspunkten der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegenden registriert